

Zeitschrift: Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

Herausgeber: Schweizerische Verkehrszentrale

Band: 51 (1978)

Heft: 4: Die Schweiz im Kartenbild = La Suisse dans la cartographie = La Svizzera sulla carta = Switzerland in maps

Artikel: Kartographische Dreiländertagung in Bern : 8.-12. Mai 1978

Autor: Ficker, K.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-772972>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Offizielle Monatszeitschrift der Schweizerischen Bundesbahnen, der konzessionierten Bahnen, der Schifffahrtsunternehmungen, der Post-, Telefon- und Telegrafengebiete, der Automobilverbände, des Schweizerischen Luftverkehrs und des Schweizer Hotelier-Vereins
Revue des Chemins de fer fédéraux suisses, des chemins de fer concessionnaires, des entreprises de navigation, de l'entreprise des postes, téléphones et télégraphes suisses, des associations automobilistes suisses, du trafic aérien suisse et de la Société suisse des hôteliers

Redaktion Ulrich Ziegler, c/o Schweizerische Verkehrszentrale, Postfach, 8027 Zürich
Redaktionelle Mitarbeiterin: Rita Fischler
Printed in Switzerland by Büchler+Cie SA, 3084 Wabern

Inserate / Annonces: Büchler-Inseratregie, 3084 Wabern
Jahresabonnement / Abonnement annuel: Fr. 16.50 durch / par Büchler+Co AG, 3084 Wabern
(Ausland sFr. 20.- Portozuschlag)

An diesem Heft, das aus Anlass der Kartographischen Dreiländertagung in Bern dem Thema Kartographie gewidmet ist, wirkten mit:
die Herren Direktor dipl. Ing. Ernst Huber und Vizedirektor dipl. Ing. Rudolf Knöpfli von der Eidg. Landestopographie in Bern; Prof. Arthur Dürst, Zürich, der den historischen Teil betreute, und Kurt Ficker, Präsident der Schweizerischen Gesellschaft für Kartographie, der das Berufsbild des Kartographen skizzierte.

Kartographische Dreiländertagung in Bern 8.-12. Mai 1978

Es darf als ausserordentliches Ereignis gewertet werden, dass sich auf Einladung der Deutschen Gesellschaft für Kartographie, der Österreichischen Kartographischen Kommission in der Geographischen Gesellschaft und der Schweizerischen Gesellschaft für Kartographie Fachleute aus mehreren Ländern hier in Bern zu einer Tagung zusammenfinden.

Die Schweiz geniesst mit ihren Kartenprodukten der amtlichen wie auch der privaten Kartographie auf internationaler Ebene einen guten Ruf. Der Wunsch, ein derartiges Treffen in der Schweiz durchzuführen, erfolgte deshalb nicht von ungefähr.

Die Schweizerische Gesellschaft für Kartographie, 1969 gegründet, ist eine Vereinigung von Fachleuten und Interessenten der Kartographie. Sie bezweckt die Förderung der theoretischen und praktischen Kartographie und die Schulung der Fachleute. Sie sucht die Kenntnisse auf dem Gebiet der Kartenherstellung, des Kartengebrauchs und der Kartengeschichte zu verbreiten und Erfahrungen mit den Fachleuten des In- und Auslandes auszutauschen. Die Vorbereitung dieser Veranstaltung liess sich mit der Zielsetzung der Gesellschaft sehr gut vereinbaren.

Fachvorträge, Fachaussstellungen, Exkursionen und Besichtigungen im Rahmen der Dreiländertagung erlauben den Fachleuten in Theorie und Praxis die vielfältigen Darstellungsmethoden, Kartenkonzepte und Arbeitstechniken miteinander zu vergleichen und zu werten.

Das reichbefruchtete Rahmenprogramm wird überdies Gelegenheit bieten, die Physiognomie unseres Landes, sein Wirtschafts- und Sozialleben kennenzulernen.

Das Aprilheft der «Revue Schweiz» ist der Kartographie gewidmet und rundet das Thema unserer Tagung in glücklicher Weise ab. Wir danken der Schweizerischen Verkehrszentrale für dieses Entgegenkommen.

*Der Präsident der Schweizerischen Gesellschaft für Kartographie
K. Ficker*

Umschlagbild / Page de couverture / Copertina / Cover

Die erste gedruckte Karte der Schweiz (Ausschnitt). Sie basiert auf derjenigen von Türost, wurde vermutlich von Martin Waldseemüller gezeichnet und 1513 im Rahmen eines sogenannten Ptolemäus-Atlanten veröffentlicht. Südorientierung. Zentralbibliothek Zürich, Kartensammlung

Première carte imprimée de la Suisse (fragment). Elle est dérivée de celle de Türost et a été probablement dessinée par Martin Waldseemüller en 1513 et publiée dans le cadre d'un atlas dit «Ptolémée». Orientation sud

La prima carta stampata della Svizzera (dettaglio). Essa si basa su quella approntata da Türost e venne probabilmente disegnata da Martin Waldseemüller per essere pubblicata, nel 1513, nel quadro di un cosiddetto Atlante di Tolomeo. Carta orientata verso sud

First printed map of Switzerland (detail). It was based on the map by Türost, was probably drawn by Martin Waldseemüller and was published in 1513 as part of a Ptolemaic atlas. The south is at the top of the map